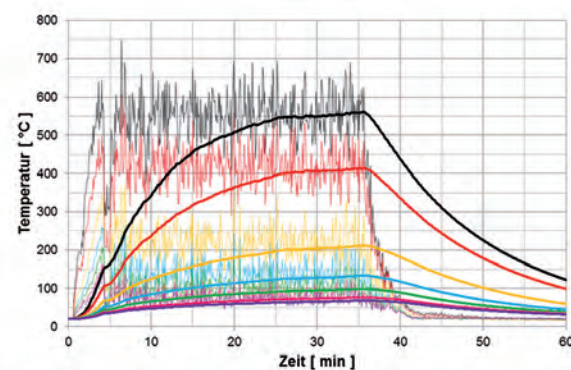
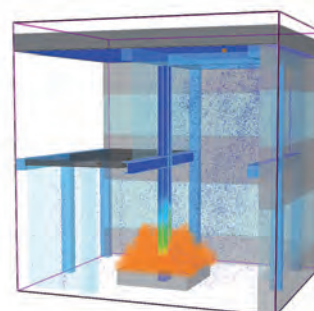
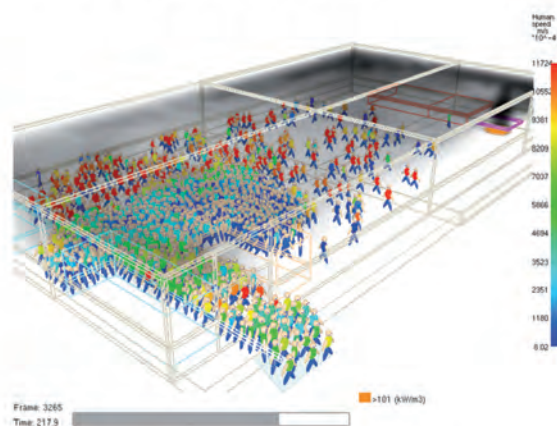




Ausbildungsprogramm

Januar – Dezember 2013



Seminar- / Workshopreihe

Brandschutz



Ausbildungsinformationen

Ausbildungsziel / Zielgruppe

Diese Seminar- / Workshopreihe bietet universitäre Weiterbildung im Bereich des Brandschutzes. Die Seminare / Workshops richten sich an alle Personen die sich auf Basis von wissenschaftlichen Erkenntnissen in allgemeinen und speziellen Fragen des Brandschutzes weiterbilden möchten. Insbesondere richtet sich diese Seminar- / Workshopreihe an Behördenvertreter (z.B. aus den Bereich des Bau- und Gewerberechtigtes), Sachverständige, Feuerwehrführungskräfte, jegliche Art von Planern (z.B. Architekten, Zivilingenieure, Haustechnikbüros) aber auch an sämtliche Entscheidungsträger aus dem Bereich der Projektentwicklung sowie des Facility-Managements.

Anmeldung

Anmeldungen zu diesen Ausbildungsveranstaltungen können via Internet unter www.donau-uni.ac.at/zis/brandschutz-seminare oder mit dem Anmeldeformular im Anhang erfolgen und werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt. Aufgrund der begrenzten Teilnehmeranzahl sowie aufgrund des administrativen Aufwandes wird um möglichst frühzeitige Anmeldung ersucht. Die Durchführung der Ausbildung ist vom Erreichen einer Mindestteilnehmeranzahl abhängig.

Teilnahmegebühr / Ausbildungsunterlagen

Die Teilnahmegebühr ist abhängig vom jeweiligen Seminar / Workshop und findet sich nachstehend in der jeweiligen Seminar- bzw. Workshopbeschreibung. Die Teilnahmegebühr schließt Ausbildungsunterlagen (Papierform) mit ein. Die Verpflegung und eventuelle Unterkunft vor Ort sind in der Teilnahmegebühr nicht enthalten. Die Teilnahmegebühr ist nach Zusendung der Anmeldebestätigung, spätestens jedoch sieben Tage vor Ausbildungsbeginn, zu erlegen. Für Anmeldungen, die nicht sieben Tage vor Ausbildungsbeginn zurückgezogen werden, muss die volle Teilnahmegebühr bezahlt werden, ebenso bei Nichtteilnahme ohne einer rechtzeitigen Stornierung. Im Falle einer vorzeitigen Beendigung einer laufenden Ausbildung - aus welchem Grund auch immer - erfolgt grundsätzlich keine Rückzahlung. Nichtteilnahme an der Ausbildung aufgrund Krankheit kann nur bei rechtzeitiger Verständigung vor Ausbildungsbeginn und einer offiziellen Krankmeldung eines Arztes anerkannt werden und um Rückzahlung von 70 % der Ausbildungsgebühr angesucht werden. Bei Verständigung nach Ausbildungsbeginn ist keine Anerkennung mehr möglich und die volle Teilnahmegebühr zu bezahlen.

Teilnahmebestätigung

Nach Beendigung des Seminares / Workshops wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt, vorausgesetzt der Teilnehmer hat mindestens 75 % des Seminares / Workshops besucht. Hingewiesen wird darauf, dass Credit Points nicht vergeben werden, da diese Seminar- / Workshopreihe nicht in das European Credit Transfer System (ECTS) einbezogen wurde.

Ausbildungsort

Donau-Universität Krems
Zentrum für Infrastrukturelle Sicherheit
Dr.-Karl-Dorrek Straße 30 | A-3500 Krems
Internet: www.donau-uni.ac.at/zis

Für das leibliche Wohl der Teilnehmer am Campus Krems stehen die Mensa, Cafés, Bars und auch einige Restaurants zur Verfügung. Das Campusgelände befindet sich innerhalb einer gebührenpflichtigen Parkzone der Stadt Krems (siehe www.krems.gv.at). Direkt in unmittelbarer Nähe zum Campus befindet sich beim Hauptzugang die Parkgarage „Campus-West“ in welcher die Kraftfahrzeuge gebührenpflichtig abgestellt werden können.

Auskünfte zur Organisation & Anmeldungen:

Donau-Universität Krems
Zentrum für Infrastrukturelle Sicherheit
Bettina Vock
Dr.-Karl-Dorrek Straße 30 | A-3500 Krems
Tel.: +43 (0) 2732 / 893-2394 | Fax: +43 (0) 2732 / 893-4304
E-Mail: bettina.vock@donau-uni.ac.at
Internet: www.donau-uni.ac.at/zis/brandschutz-seminare

Auskünfte zum Ausbildungsinhalt:

FST FireSafetyTeam GmbH
Eichendorffstraße 65 | A-3100 St.Pölten
Tel.: +43 (0) 2742 / 21114 | Fax: +43 (0) 2742 / 21114-20
E-Mail: office@fst.at
Internet: www.fst.at

Änderungen beim Programm als auch bei den Referenten können anlassbedingt vorgenommen werden.

Bei den in dieser Broschüre verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.

Seminar S01: **EINFÜHRUNG IN DIE INGENIEURMETHODEN DES BRANDSCHUTZES**

Ziel Ziel des Seminares ist es, dass die Teilnehmer die Struktur, Methoden und die Möglichkeiten des Einsatzes von Werkzeugen des Brandschutzingenieurwesens kennenlernen und verstehen. Die Teilnehmer sollen nach Absolvierung des Seminares in der Lage sein, einfache Plausibilitätskontrollen an Ergebnissen aus Berechnungen mit Methoden des Brandschutzingenieurwesens vorzunehmen und auch das Optimierungspotential durch Einsatz dieser Methoden bei Projekten erkennen.

Zielgruppe Dieses Seminar richtet sich an alle Personen, die sich einen kompakten Überblick über die derzeit existierenden Methoden des Brandschutzingenieurwesens verschaffen wollen. Insbesondere richtet sich dieses Seminar an Behördenvertreter (z.B. aus dem Bereich des Bau- und Gewerbetriebes), Ingenieurkonsulenten und deren Mitarbeiter, Sachverständige, Planer, aber auch an sämtliche Entscheidungsträger aus dem Bereich der Projektentwicklung sowie des Facility-Managements. Dieses Seminar dient auch als Einstiegsseminar für alle Personen, welche sich im Bereich der Brandschutzingenieurmethoden weiterentwickeln wollen.

Inhalte Dieses Seminar vermittelt einen Überblick über die Methoden des Brandschutzingenieurwesens. Behandelt werden u.a.:

- Einführung in den Hintergrund
- Strukturen der Methoden und der zugehörigen Modelle (Software)
- Möglichkeiten und Grenzen der Anwendung
- Quellenüberblick, frei verfügbare Methoden des Brandschutzingenieurwesens
- Grundzüge der Dokumentation von Ergebnissen aus Ingenieurmethoden
- Grundzüge der Prüfung von Ergebnissen aus Ingenieurmethoden

Umfang 8 Unterrichtseinheiten (UE)

Voraussetzungen Grundlegendes Brandschutzwissen

Teilnahmegebühr 270,- Euro

Referenten Dr. techn. Dipl.-Ing. Nina SCHJERVE, Vasko + Partner Ingenieure ZT GmbH
Ing. Christian LEBEDA, FireSafetyTeam GmbH / Technische Universität Wien

Seminar S01: **Einführung in die Ingenieurmethoden des Brandschutzes**

DONAU-UNIVERSITÄT KREMS		8 UE	Referenten
08:45 – 09:00 Uhr	Begrüßung und Einführung in das Seminar	-	Lebeda
09:00 – 09:45 Uhr	Grundlagen der Ingenieurmethoden	1	Schjerve
09:45 – 10:30 Uhr	Grundlagen der Ingenieurmethoden	1	Schjerve
10:30 – 10:50 Uhr	<i>P a u s e</i>		
10:50 – 11:35 Uhr	Methoden und Modelle (Software)	1	Lebeda
11:35 – 12:20 Uhr	Methoden und Modelle (Software)	1	Lebeda
12:20 – 13:20 Uhr	<i>M i t t a g s p a u s e</i>		
13:20 – 14:05 Uhr	Ingenieurmethoden des Brandschutzes in Nachweisverfahren	1	Schjerve
14:05 – 14:50 Uhr	Ingenieurmethoden des Brandschutzes in Nachweisverfahren	1	Schjerve
14:50 – 15:10 Uhr	<i>P a u s e</i>		
15:10 – 15:55 Uhr	Plausibilitätskontrolle, Dokumentation und Prüfung von Ergebnissen aus Ingenieurmethoden	1	Lebeda
15:55 – 16:40 Uhr	Plausibilitätskontrolle, Dokumentation und Prüfung von Ergebnissen aus Ingenieurmethoden	1	Lebeda
16:40 – 17:00 Uhr	Diskussion, Feedback und Verabschiedung	-	Lebeda



Workshop W02: EINFÜHRUNG IN DIE ZONENMODELLE MRFC UND CFAST

Ziel Ziel des Workshops ist es, dass die Teilnehmer anhand von 2 verschiedenen Zonenmodellen die Handhabung und die Anwendung von Brandsimulationsmodellen in den Grundzügen erlernen. Die Teilnehmer sollen nach Absolvierung des Workshops in der Lage sein, einfache Simulationen für brandschutztechnische Fragestellungen durchzuführen bzw. diese überprüfen können.

Zielgruppe Dieser Workshop richtet sich an alle Personen, die in den Bereich der Brandsimulationsprogramme einsteigen möchten. Insbesondere richtet sich dieser Workshop an Ingenieurkonsulenten und deren Mitarbeiter, Sachverständige, Planer, Behördenvertreter, usw.

Inhalte Diese Veranstaltung wird in Form eines Workshops durchgeführt. Jeder Teilnehmer hat unter Anleitung eine einfache brandschutztechnische Fragestellung mit Hilfe der behandelten Simulationsprogramme zu beantworten.

Behandelt werden u.a.

- Bedienung der Simulationsprogramme
- Durchführung von Simulationen
- Auswertung und Interpretation der Simulationsergebnisse
- Entrauchungsuntersuchungen und Auslegung von RWA-Maßnahmen
- Ergebnisdarstellung und Dokumentation

Umfang 17 Unterrichtseinheiten (UE)

Voraussetzungen Grundlegendes Wissen über das Brandschutzingenieurwesen und die Brandlehre. Neueinsteigern wird empfohlen, das Seminar S01 vorab zu besuchen. Gute allgemeine PC-Kenntnisse und Kenntnisse in MS Office (Excel) sind unbedingt erforderlich. PCs werden vor Ort zur Verfügung gestellt.

Teilnahmegebühr 840,- Euro

Referenten Dipl.-Ing. Monika OSWALD, Donau-Universität Krems
Ing. Christian LEBEDA, FireSafetyTeam GmbH / Technische Universität Wien

Workshop W02: Einführung in die Zonenmodelle MRFC und CFAST

Tag 1	DONAU - UNIVERSITÄT KREMS	9 UE	Referenten
08:45 – 09:00 Uhr	Begrüßung und Einführung in den Workshop	-	Lebeda
09:00 – 09:45 Uhr	Einführung in die Modelle	1	Oswald, Lebeda
09:45 – 10:30 Uhr	Vorstellung der zu bearbeitenden Problemstellung	1	Oswald, Lebeda
10:30 – 10:50 Uhr	<i>P a u s e</i>		
10:50 – 11:35 Uhr	Sammlung der Daten, Dateneingabe, Modellansätze	1	Lebeda, Oswald
11:35 – 12:20 Uhr	Dateneingabe mit Erläuterung CFAST	1	Lebeda, Oswald
12:20 – 13:20 Uhr	<i>M i t t a g s p a u s e</i>		
13:20 – 14:05 Uhr	Dateneingabe mit Erläuterung CFAST	1	Oswald, Lebeda
14:05 – 14:50 Uhr	Durchführung der Simulationen	1	Oswald, Lebeda
14:50 – 15:10 Uhr	<i>P a u s e</i>		
15:10 – 15:55 Uhr	Auswertung der Zielgrößen für die zu bearbeitende Problemstellung	1	Lebeda, Oswald
15:55 – 16:40 Uhr	Dateneingabe mit Erläuterung MRFC	1	Lebeda, Oswald
16:40 – 17:00 Uhr	<i>P a u s e</i>		
17:00 – 17:45 Uhr	Dateneingabe mit Erläuterung MRFC	1	Lebeda, Oswald

Workshop W02: Einführung in die Zonenmodelle MRFC und CFAST

Tag 2	DONAU - UNIVERSITÄT KREMS	8 UE	Referenten
09:00 – 09:45 Uhr	Erstellung von Brandszenarien in MRFC	1	Lebeda, Oswald
09:45 – 10:30 Uhr	Durchführung der Simulationen	1	Lebeda, Oswald
10:30 – 10:50 Uhr	<i>P a u s e</i>		
10:50 – 11:35 Uhr	Auswertung der Zielgrößen für die zu bearbeitende Problemstellung	1	Lebeda, Oswald
11:35 – 12:20 Uhr	Intermodellvergleich MRFC - CFAST	1	Lebeda, Oswald
12:20 – 13:20 Uhr	<i>M i t t a g s p a u s e</i>		
13:20 – 14:05 Uhr	Darstellung der Ergebnisse (numerisch, grafisch, multimedial)	1	Lebeda, Oswald
14:05 – 14:50 Uhr	Darstellung der Ergebnisse (numerisch, grafisch, multimedial)	1	Lebeda, Oswald
14:50 – 15:10 Uhr	<i>P a u s e</i>		
15:10 – 15:55 Uhr	Vertiefte Möglichkeiten der Variation und weitere Modelleigenschaften	1	Lebeda, Oswald
15:55 – 16:40 Uhr	Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen	1	Lebeda, Oswald
16:40 – 17:00 Uhr	Diskussion, Feedback und Verabschiedung	-	Lebeda



Workshop W03: EINFÜHRUNG IN DEN BRANDSIMULATIONS-CODE FDS

Ziel Ziel des Workshops ist es, dass die Teilnehmer anhand des frei verfügbaren Brandsimulationscode FDS die Handhabung und die Anwendung in den Grundzügen erlernen. Die Teilnehmer sollen nach Absolvierung des Workshops in der Lage sein, sehr einfache Simulationen für brandschutztechnische Fragestellungen durchzuführen bzw. diese überprüfen können.

Zielgruppe Dieser Workshop richtet sich an alle Personen, die in den Bereich der Brandsimulationsprogramme einsteigen möchten. Insbesondere richtet sich dieser Workshop an Ingenieurkonsulenten und deren Mitarbeiter, Sachverständige, Planer, Behördenvertreter, usw.

Inhalte Diese Veranstaltung wird in Form eines Workshops durchgeführt. Jeder Teilnehmer hat unter Anleitung eine einfache brandschutztechnische Fragestellung mit Hilfe des behandelten Simulationscodes zu beantworten.

Behandelt werden u.a.

- Bedienung des Simulationscodes
- Durchführung von Simulationen
- Auswertung und Interpretation der Simulationsergebnisse
- Entrauchungsuntersuchungen und Auslegung von RWA-Maßnahmen
- Ergebnisdarstellung und Dokumentation

Umfang 19 Unterrichtseinheiten (UE)

Voraussetzungen Grundlegendes Wissen über das Brandschutzingenieurwesen und die Brandlehre. Neueinsteigern wird empfohlen, das Seminar S01 vorab zu besuchen. Sehr gute allgemeine PC-Kenntnisse und Kenntnisse in MS Office (Excel) sind unbedingt erforderlich. PCs werden vor Ort zur Verfügung gestellt.

Teilnahmegebühr 840,- Euro

Referenten Dr. techn. Dipl.-Ing. Nina SCHJERVE, Vasko + Partner Ingenieure ZT GmbH
Ing. Christian LEBEDA, FireSafetyTeam GmbH / Technische Universität Wien
Ing. Michael PULKER, MSc, Fire Protection

Workshop W03: Einführung in den Brandsimulationscode FDS

Tag 1	DONAU - UNIVERSITÄT KREMS	10 UE	Referenten
08:45 – 09:00 Uhr	Begrüßung und Einführung in den Workshop	-	Lebeda
09:00 – 09:45 Uhr	Einführung in das Modell	1	Schjerve, Lebeda
09:45 – 10:30 Uhr	Vorstellung der zu bearbeitenden Problemstellung	1	Schjerve, Lebeda
10:30 – 10:50 Uhr	<i>P a u s e</i>		
10:50 – 11:35 Uhr	Sammlung der Daten, Dateneingabe	1	Lebeda, Schjerve
11:35 – 12:20 Uhr	Modellansätze	1	Lebeda, Schjerve
12:20 – 13:20 Uhr	<i>M i t t a g s p a u s e</i>		
13:20 – 14:05 Uhr	Dateneingabe mit Erläuterung	1	Lebeda, Schjerve
14:05 – 14:50 Uhr	Dateneingabe mit Erläuterung	1	Lebeda, Schjerve
14:50 – 15:10 Uhr	<i>P a u s e</i>		
15:10 – 15:55 Uhr	Dateneingabe mit Erläuterung	1	Lebeda, Schjerve
15:55 – 16:40 Uhr	Dateneingabe mit Erläuterung	1	Lebeda, Schjerve
16:40 – 17:00 Uhr	<i>P a u s e</i>		
17:00 – 17:45 Uhr	Festlegung der auszuwertenden Größen	1	Lebeda, Schjerve
17:45 – 18:30 Uhr	Start des Simulationslaufes	1	Lebeda, Schjerve

Workshop W03: Einführung in den Brandsimulationscode FDS

Tag 2	DONAU - UNIVERSITÄT KREMS	9 UE	Referenten
09:00 – 09:45 Uhr	Sichtung der Ergebnisdaten der Simulation	1	Schjerve, Lebeda
09:45 – 10:30 Uhr	Grundzüge der Auswertung und Kontrolle	1	Schjerve, Lebeda
10:30 – 10:50 Uhr	<i>P a u s e</i>		
10:50 – 11:35 Uhr	Softwarebasierte Modellierung komplexer Geometrien	1	Pulker, Lebeda
11:35 – 12:20 Uhr	Softwarebasierte Modellierung komplexer Geometrien	1	Pulker, Lebeda
12:20 – 13:20 Uhr	<i>M i t t a g s p a u s e</i>		
13:20 – 14:05 Uhr	Darstellung der Ergebnisse, Auswertung der Zielgrößen (numerisch, grafisch, multimedial)	1	Lebeda, Schjerve
14:05 – 14:50 Uhr	Darstellung der Ergebnisse, Auswertung der Zielgrößen (numerisch, grafisch, multimedial)	1	Lebeda, Schjerve
14:50 – 15:10 Uhr	<i>P a u s e</i>		
15:10 – 15:55 Uhr	Vertiefte Möglichkeiten der Variation und weitere Modelleigenschaften	1	Lebeda, Schjerve
15:55 – 16:40 Uhr	Vertiefte Möglichkeiten der Variation und weitere Modelleigenschaften	1	Lebeda, Schjerve
16:40 – 17:00 Uhr	<i>P a u s e</i>		
17:00 – 17:45 Uhr	Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen	1	Lebeda, Schjerve
17:45 – 18:00 Uhr	Diskussion, Feedback und Verabschiedung	-	Lebeda



Workshop W04: **EINFÜHRUNG IN DIE EVAKUIERUNGSBERECHNUNG UND -SIMULATION (PM, PedGo)**

Ziel Ziel des Workshops ist es, dass die Teilnehmer anhand von Berechnungsverfahren und Simulationsprogrammen die Handhabung und die Anwendung in den Grundzügen erlernen. Die Teilnehmer sollen nach Absolvierung des Workshops in der Lage sein, einfache Evakuierungsbetrachtungen durchzuführen bzw. diese überprüfen können.

Zielgruppe Dieser Workshop richtet sich an alle Personen, die in den Bereich der Evakuierungsberechnung und -simulation einsteigen möchten bzw. derartige Berechnungen und -simulationen prüfen möchten. Insbesondere richtet sich dieser Workshop an Ingenieurkonsulenten und deren Mitarbeiter, Sachverständige, Planer, Behördenvertreter usw.

Inhalte Diese Veranstaltung wird in Form eines Workshops durchgeführt. Sämtliche Teilnehmer haben unter Anleitung eine Fragestellung mit Hilfe der zur Verfügung stehenden Berechnungsverfahren und -programme zu beantworten.

Behandelt werden u.a.:

- Methodenanwendung
- Bedienung der Simulationsprogramme
- Auswertung und Interpretation der Ergebnisse
- Ergebnisdarstellung und Dokumentation

Umfang 10 Unterrichtseinheiten (UE)

Voraussetzungen Sehr gute allgemeine PC-Kenntnisse sowie Kenntnisse im MS Office (Excel) und bei CAD-Programmen sind erforderlich. Es wird empfohlen das Seminar S01 vorab zu besuchen. PCs werden vor Ort zur Verfügung gestellt.

Teilnahmegebühr 450,- Euro

Referenten Dipl.-Ing. Nathalie WALDAU-DREXLER, MSc, Ingenieurbüro Waldau
Dipl.-Ing. Tim MEYER-KÖNIG, TraffGo HT GmbH
Dipl.-Ing. Hubert KIRCHBERGER, Donau-Universität Krems
Ing. Christian LEBEDA, FireSafetyTeam GmbH / Technische Universität Wien

Workshop W04: Einführung in die Evakuierungsberechnung und -simulation (PM, PedGo)

DONAU-UNIVERSITÄT KREMS		10 UE	Referenten
08:45 – 09:00 Uhr	Begrüßung und Einführung in den Workshop	-	Lebeda
09:00 – 09:45 Uhr	Handrechenverfahren nach Predtetschenski und Milinski	1	Kirchberger
09:45 – 10:30 Uhr	Handrechenverfahren nach Predtetschenski und Milinski	1	Kirchberger
10:30 – 10:50 Uhr	<i>P a u s e</i>		
10:50 – 11:35 Uhr	Handrechenverfahren nach Predtetschenski und Milinski	1	Kirchberger
11:35 – 12:20 Uhr	Allgemeine Grundlagen und Übersicht von Simulationsmodellen	1	Meyer-König, Waldau-Drexler
12:20 – 13:20 Uhr	<i>M i t t a g s p a u s e</i>		
13:20 – 14:05 Uhr	Einführung in das Simulationsmodell PedGo	1	Meyer-König, Waldau-Drexler
14:05 – 14:50 Uhr	Anwendung der Simulationssoftware PedGo anhand eines prakt. Beispiels	1	Meyer-König, Waldau-Drexler
14.50 – 15:10 Uhr	<i>P a u s e</i>		
15:10 – 15:55 Uhr	Anwendung der Simulationssoftware PedGo anhand eines prakt. Beispiels	1	Meyer-König, Waldau-Drexler
15:55 – 16:40 Uhr	Anwendung der Simulationssoftware PedGo anhand eines prakt. Beispiels	1	Meyer-König, Waldau-Drexler
16:40 – 17:00 Uhr	<i>P a u s e</i>		
17:00 – 17:45 Uhr	Auswertung und Interpretation der Ergebnisse	1	Meyer-König, Waldau-Drexler
17:45 – 18:30 Uhr	Dokumentation und Plausibilitätsprüfung	1	Meyer-König, Waldau-Drexler
18:30 – 18:50 Uhr	Diskussion, Feedback und Verabschiedung	-	Lebeda



Workshop W05: **VERTIEFTE ANWENDUNG DES BRANDSIMULATIONSMODELLS FDS**

Ziel Ziel des Workshops ist es, dass die Teilnehmer komplexe Fragestellungen und Sachverhalte mittels des Brandsimulationsmodells FDS beantworten können bzw. diese überprüfen können.

Zielgruppe Dieser Workshop richtet sich an alle Personen die bereits über Erfahrung im Einsatz von Brandsimulationsprogrammen verfügen und sich vertieft mit der Materie auseinandersetzen möchten. Insbesondere richtet sich dieser Workshop an Ingenieurkonsulenten und deren Mitarbeiter, Sachverständige, Planer, Mitarbeiter wissenschaftlicher Einrichtungen, Behördenvertreter, usw.

Inhalte Diese Veranstaltung wird in Form eines Workshops durchgeführt. Jeder Teilnehmer hat unter Anleitung eine komplexe Fragestellung mit Hilfe des vorgestellten Simulationsprogramms FDS zu beantworten.

Behandelt werden u.a.:

- Komplexe Modellfragestellungen
- Entwicklung von Brandszenarien
- Vertiefte Auswertungen

Umfang 9 Unterrichtseinheiten (UE)

Voraussetzungen Vertieftes Wissen über das Brandschutzingenieurwesen und die Brandlehre, sowie sehr gute Kenntnisse des Brandsimulationsprogramms FDS.
Es wird empfohlen, den Workshop W03 vorab zu besuchen.
Sehr gute allgemeine PC-Kenntnisse und Kenntnisse in MS Office (Excel) sind erforderlich.
PCs werden vor Ort zur Verfügung gestellt.

Teilnahmegebühr 420,- Euro

Referenten Dr. techn. Dipl.-Ing. Nina SCHJERVE, Vasko + Partner Ingenieure ZT GmbH
Ing. Michael PULKER, MSc, Fire Protection
Ing. Christian LEBEDA, FireSafetyTeam GmbH / Technische Universität Wien



Workshop W05: Vertiefte Anwendung des Brandsimulationsmodells FDS

DONAU-UNIVERSITÄT KREMS		9 UE	Referenten
08:45 – 09:00 Uhr	Begrüßung und Einführung in den Workshop	-	Lebeda
09:00 – 09:45 Uhr	Komplexe brandschutztechnische Fragestellungen	1	Schjerve, Lebeda
09:45 – 10:30 Uhr	Komplexe brandschutztechnische Fragestellungen	1	Schjerve, Lebeda
10:30 – 10:50 Uhr	<i>P a u s e</i>		
10:50 – 11:35 Uhr	Bemessungsbrände, Modellgrundlagen, Parameter / Quellen	1	Schjerve, Pulker
11:35 – 12:20 Uhr	Bemessungsbrände, Modellgrundlagen, Parameter / Quellen	1	Schjerve, Pulker
12:20 – 13:20 Uhr	<i>M i t t a g s p a u s e</i>		
13:20 – 14:05 Uhr	Aufbau und Modellierung von komplexen Bemessungsbränden	1	Schjerve, Lebeda
14:05 – 14:50 Uhr	Aufbau und Modellierung von komplexen Bemessungsbränden	1	Schjerve, Lebeda
14:50 – 15:10 Uhr	<i>P a u s e</i>		
15:10 – 15:55 Uhr	Entzündung, Brandfortleitung	1	Schjerve, Lebeda
15:55 – 16:40 Uhr	Modellgrenzen	1	Schjerve, Lebeda
16:40 – 17:00 Uhr	<i>P a u s e</i>		
17:00 – 17:45 Uhr	Vertiefte Auswertungen	1	Schjerve, Lebeda
17:45 – 18:00 Uhr	Diskussion, Feedback und Verabschiedung	-	Lebeda

Workshop W06: **VERTIEFTE ANWENDUNGEN VON EVAKUIERUNGSBERECHNUNGEN UND -SIMULATIONEN (PedGo)**

Ziel Ziel des Workshops ist es, das die Teilnehmer komplexe Fragestellungen und Sachverhalte mittels eines Evakuierungsmodells beantworten können bzw. diese überprüfen können.

Zielgruppe Dieser Workshop richtet sich an alle Personen die bereits über Erfahrung im Einsatz von Evakuierungsmodellen verfügen und sich vertieft mit der Materie auseinandersetzen möchten. Insbesondere richtet sich dieser Workshop an Ingenieurkonsulenten und deren Mitarbeiter, Sachverständige, Planer, Mitarbeiter wissenschaftlicher Einrichtungen, Behördenvertreter, usw.

Inhalte Diese Veranstaltung wird in Form eines Workshops durchgeführt. Jeder Teilnehmer hat unter Anleitung eine komplexe Fragestellung mit Hilfe des Simulationsprogramms PedGo zu beantworten.
Behandelt werden u.a.

- Aspekte des menschliches Verhaltens (Human Behaviour)
- Abbildung von menschlichem Verhalten im Simulationsmodell
- Sensitivitätsanalysen
- Simulation und Auswertung von komplexen Evakuierungsszenarien
- Dokumentation, Plausibilitätsprüfung

Umfang 9 Unterrichtseinheiten (UE)

Voraussetzungen Sehr gute allgemeine PC-Kenntnisse sowie Kenntnisse im MS Office (Excel) und CAD-Programme sind erforderlich. Es wird ausdrücklich empfohlen den Workshop W04 vorab zu besuchen. PCs werden vor Ort zur Verfügung gestellt.

Teilnahmegebühr 450,- Euro

Referenten Dipl.-Ing. Nathalie WALDAU-DREXLER, MSc, Ingenieurbüro WALDAU
Dipl.-Ing. Tim MEYER-KÖNIG, TraffGo HT GmbH
Dipl.-Ing. Monika OSWALD, Donau-Universität Krems
Ing. Christian LEBEDA, FireSafetyTeam GmbH / Technische Universität Wien

Workshop W06: Vertiefte Anwendungen von Evakuierungsberechnungen und -simulationen (PedGo)

DONAU-UNIVERSITÄT KREMS		9 UE	Referenten
08:45 – 09:00 Uhr	Begrüßung und Einführung in den Workshop	-	Lebeda
09:00 – 09:45 Uhr	Aspekte des menschlichen Verhaltens (Human Behaviour)	1	Oswald
09:45 – 10:30 Uhr	Aspekte des menschlichen Verhaltens (Human Behaviour)	1	Waldau-Drexler
10:30 – 10:50 Uhr	<i>P a u s e</i>		
10:50 – 11:35 Uhr	Abbildung von menschlichem Verhalten im Simulationsmodell	1	Meyer-König
11:35 – 12:20 Uhr	Sensitivitätsanalyse	1	Waldau-Drexler
12:20 – 13:20 Uhr	<i>M i t t a g s p a u s e</i>		
13:20 – 14:05 Uhr	Aufbau und Modellierung von komplexen Evakuierungsszenarien	1	Meyer-König, Waldau-Drexler
14:05 – 14:50 Uhr	Aufbau und Modellierung von komplexen Evakuierungsszenarien	1	Meyer-König, Waldau-Drexler
14:50 – 15:10 Uhr	<i>P a u s e</i>		
15:10 – 15:55 Uhr	Aufbau und Modellierung von komplexen Evakuierungsszenarien	1	Meyer-König, Waldau-Drexler
15:55 – 16:40 Uhr	Detaillierte Auswertung und Darstellung der Ergebnisse	1	Meyer-König, Waldau-Drexler
16:40 – 17:00 Uhr	<i>P a u s e</i>		
17:00 – 17:45 Uhr	Dokumentation und Plausibilitätsprüfung	1	Oswald, Waldau-Drexler
17:45 – 18:00 Uhr	Diskussion, Feedback und Verabschiedung	-	Lebeda



Workshop W07: BRANDSCHUTZBEMESSUNG NACH DEN EUROCODES

Ziel Ziel dieses Workshops ist es, dass die Teilnehmer die Schnittstellen zwischen der Brandschutzplanung, insbesondere bei Bestimmung von maßgeblichen thermischen Brandbeanspruchungen auf Tragwerke (z.B. mittels Brandsimulationen) und der anschließend durchzuführenden Tragwerksbemessung nach den Eurocodes verstehen, um die Tragwerksplanung dann problemlos nach den diversen Nachweisverfahren durchführen können. Die Teilnehmer sollen nach Absolvierung des Workshops aber auch in der Lage sein das vorhandene Optimierungspotential hinsichtlich der Tragwerksplanung und der Heißbemessung erkennen zu können.

Zielgruppe Dieser Workshop richtet sich ausdrücklich an Tragwerksplaner (z.B. Zivilingenieure für Bauwesen) wie auch an Mitarbeiter von Materialprüfanstalten, einschlägige Sachverständige sowie Mitarbeiter von wissenschaftlichen Einrichtungen wie Universitäten, die sich intensiv mit der Bemessung von Tragwerken bzw. deren Überprüfung beschäftigen.

Inhalte Diese Veranstaltung wird in Form eines Workshops durchgeführt. Jeder Teilnehmer hat dabei unter Anleitung einfache wie auch komplexe Fragestellungen mit Hilfe der jeweiligen Eurocode-Nachweisverfahren zu beantworten, wobei die entsprechenden relevanten Eurocode-Teile samt den Nationalen Anwendungsdokumenten und die hierfür notwendigen Inhalte zuvor den Teilnehmern dargebracht werden.

Umfang 26 Unterrichtseinheiten (UE)

Voraussetzungen Gute Kenntnisse in der Tragwerksplanung und der (kalten) Bemessung von Tragwerken (vorzugsweise auf Basis der Eurocodes) sowie umfassende PC-Kenntnisse. PC's werden vor Ort zur Verfügung gestellt.

Teilnahmegebühr 1.400,- Euro

Referenten Univ. Prof. Dr.-Ing. Dietmar HOSSER, Technische Universität Braunschweig
Univ. Prof. Dr.-Ing. Mario FONTANA, ETH Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Dipl.-Ing. Dieter WERNER, MSc und Dipl.-HTL-Ing. Kurt DANZINGER, MSc,
Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle der Stadt Wien
Dipl.-Ing. Dr. Martin TEIBINGER, Holzforschung Austria
Dipl.-Ing. Wilhelm LUGGIN, Luggin-Ziviltechnikergesellschaft mbH
Dipl.-Ing. Monika OSWALD, Donau-Universität Krems

Workshop W07: Brandschutzbemessung nach den Eurocodes

Tag 1	DONAU - UNIVERSITÄT KREMS	10 UE	Referenten
08:45 – 09:00 Uhr	Begrüßung und Einführung in den Workshop	-	Oswald
BLOCK 1 – Einführung in die Europäische Brandschutz-Normung			
09:00 – 09:45 Uhr	Basis der Klassifizierungssysteme (Bauproduktenrichtlinie / Bauproduktenverordnung) Baustoff- und Bauteilklassifizierungen	1	Danzinger, Werner
09:45 – 10:30 Uhr	Brandschutzprüfungen für Bauteile und Baustoffe	1	Danzinger, Werner
10:30 – 10:50 Uhr	<i>P a u s e</i>		
BLOCK 2 – Reale Brände und Prüfkurven			
10:50 – 11:35 Uhr	Das Phänomen Brand (Einführung Brandlehre, Brandentstehung, Flammenbildung und Feuerplumes)	1	Oswald
11:35 – 12:20 Uhr	Das Phänomen Brand (Flammenausbreitung nach der Entzündung) Natürlicher Ablauf von Bränden, normative Brandmodelle	1	Oswald
12:20 – 13:20 Uhr	<i>M i t t a g s p a u s e</i>		
BLOCK 3 – Grundlagen der rechnerischen Nachweisverfahren für Bauteile im Brandfall nach EC			
13:20 – 14:05 Uhr	Überblick über die Eurocodes	1	Hosser
14:05 – 14:50 Uhr	Zuverlässigkeitsnachweis im Brandfall	1	Hosser
14:50 – 15:10 Uhr	<i>P a u s e</i>		
15:10 – 15:55 Uhr	Nachweisverfahren der Tragwerksbemessung im Brandfall	1	Hosser
15:55 – 16:40 Uhr	Thermische Einwirkungen auf die Temperaturberechnung	1	Hosser
16:40 – 17:00 Uhr	<i>P a u s e</i>		
17:00 – 17:45 Uhr	Mechanische Einwirkungen im Brandfall	1	Hosser
17:45 – 18:35 Uhr	Schnittstellen zwischen Brandschutz- und Tragwerksplanern	1	Hosser

Workshop W07: Brandschutzbemessung nach den Eurocodes

Tag 2	DONAU - UNIVERSITÄT KREMS	9 UE	Referenten
BLOCK 4 – Brandschutzbemessung von Stahlbeton- und Spannbetonbauteilen nach EC 2			
09:00 – 09:45 Uhr	Allgemeine Grundsätze	1	Hosser
09:45 – 10:30 Uhr	Anwendung tabellarischer Daten (Nachweisstufe 1)	1	Hosser
10:30 – 10:50 Uhr	<i>P a u s e</i>		
10:50 – 11:35 Uhr	Vereinfachtes Rechenverfahren (Nachweisstufe 2)	1	Hosser
11:35 – 12:20 Uhr	Einführung in Allgemeine Rechenverfahren (Nachweisstufe 3)	1	Hosser
12:20 – 13:20 Uhr	<i>M i t t a g s p a u s e</i>		
BLOCK 5 – Brandschutzbemessung von Stahlbauteilen nach EC 3			
13:20 – 14:05 Uhr	Allgemeine Grundsätze	1	Fontana
14:05 – 14:50 Uhr	Werkstoffeigenschaften von Stahl im Brandfall	1	Fontana
14:50 – 15:10 Uhr	<i>P a u s e</i>		
15:10 – 15:55 Uhr	Nachweis auf Temperaturebene	1	Fontana
15:55 – 16:40 Uhr	Nachweis auf Tragwerksrebene	1	Fontana
16:40 – 17:00 Uhr	<i>P a u s e</i>		
17:00 – 17:45 Uhr	Einführung in Allgemeine Rechenverfahren	1	Fontana

Workshop W07: Brandschutzbemessung nach den Eurocodes

Tag 3	DONAU - UNIVERSITÄT KREMS	7 UE	Referenten
BLOCK 6 – Brandschutzbemessung von Stahl-Betonverbundbauteilen nach EC 4			
09:00 – 09:45 Uhr	Allgemeine Grundsätze	1	Fontana
09:45 – 10:30 Uhr	Anwendung tabellarischer Daten (Nachweisstufe 1) Vereinfachtes Rechenverfahren (Nachweisstufe 2)	1	Fontana
10:30 – 10:50 Uhr	<i>P a u s e</i>		
10:50 – 11:35 Uhr	Einführung in Allgemeine Rechenverfahren (Nachweisstufe 3)	1	Fontana
BLOCK 7 – Brandschutzbemessung von Holzbauteilen nach EC 5			
11:35 – 12:20 Uhr	Verhalten von Holz im Brandfall	1	Teibinger
12:20 – 13:20 Uhr	<i>M i t t a g s p a u s e</i>		
13:20 – 14:05 Uhr	Nachweis mit reduziertem Querschnitt	1	Luggin
14:05 – 14:50 Uhr	Nachweis mit abgeminderten Werkstoffeigenschaften	1	Luggin
14:50 – 15:10 Uhr	<i>P a u s e</i>		
15:10 – 15:55 Uhr	Brandschutz bei Verbindungsmittel	1	Teibinger, Luggin
15:55 – 16:15 Uhr	Diskussion, Feedback und Verabschiedung	-	Oswald

VERANSTALTUNGSTERMINE: Januar – Dezember 2013

Seminar S01: Einführung in die Ingenieurmethoden des Brandschutzes
Montag, 22. April 2013

Workshop W05: Vertiefte Anwendung des Brandsimulationsmodells FDS
Montag, 27. Mai 2013

Workshop W06: Vertiefte Anwendung von Evakuierungsberechnungen und -simulationen (PedGo)
Dienstag, 28. Mai 2013

Seminar S01: Einführung in die Ingenieurmethoden des Brandschutzes
Montag, 28. Oktober 2013

Workshop W07: Brandschutzbemessung nach den Eurocodes
Montag, 28. Oktober, Dienstag, 29. Oktober und
Mittwoch 30. Oktober 2013

Workshop W02: Einführung in die Zonenmodelle MRFC und CFAST
Montag, 4. November und Dienstag, 5. November 2013

Workshop W03: Einführung in den Brandsimulationscode FDS
Montag, 11. November und Dienstag, 12. November 2013

Workshop W04: Einführung in die Evakuierungsberechnung und -simulation (PM, PedGo)
Montag, 25. November 2013

Nähere Informationen finden Sie auf

www.donau-uni.ac.at/zis/brandschutz-seminare

sowie auf

www.fst.at

Wir freuen uns auf Sie!



Zentrum für Infrastrukturelle Sicherheit

FST FireSafetyTeam GmbH



ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Seminare / Workshops der Reihe

„Brandschutz“

an der Donau-Universität Krems an:

Nummer	Titel	Datum

Name	
Firma	
Funktion	
Rechnungsadresse	
E-Mail	
Telefon / Fax	
Datum / Unterschrift	

Ich erkläre mich bis auf jederzeitigen schriftlichen Widerruf damit einverstanden, E-Mail-Informationszusendungen von der Donau-Universität Krems sowie der FireSafetyTeam GmbH zu erhalten.

Bitte per Fax oder E-Mail an unten angeführte Adresse senden!

Kontakt

Donau-Universität Krems: Zentrum für Infrastrukturelle Sicherheit

Bettina Vock: bettina.vock@donau-uni.ac.at

Telefon: +43 (0) 2732 / 893-2394

Fax: +43 (0) 2732 / 893-4304

Internet: www.donau-uni.ac.at/zis/brandschutz-seminare

Bitte hier abtrennen!

